

Königliche Priesterschaft – Königliche Priesterschaft

Skriptreferenz



Hier geht's
zum Video

Einleitung

In der Bibel lernen wir die Menschheit als Gottes königliche Priester kennen, die mit Gott gemeinsam im Garten Eden regieren; einem Ort voller Leben, Überfluss und Gottes Segen. ¹

Aber die Menschheit wird vom Bösen verführt und aus Eden verbannt. Und so haben die Menschen ihre Berufung zur königlichen Priesterschaft vertan. ²

Aber Gott verspricht, dass einer ihrer Nachkommen ein noch besserer Priester sein wird, der das Böse besiegt und an ihrer Stelle einschreitet, um den Segen Edens wiederherzustellen. ³

Dieser Nachkomme ist ein königlicher Priester wie Melchisedek, den Abraham in Jerusalem getroffen hatte; ⁴ aber auch wie Mose und die priesterähnliche Figur, die er am Berg Sinai gesehen hatte. ⁵ Dieser Nachkomme ist wie David und der Priester-König, den David in Psalm 110 „mein Herr“ nennt. All diese Figuren führen uns zu Jesus, den ultimativen königlichen Priester, der für eine Menschheit litt und starb, die versagt hatte. Dadurch konnte ihre ursprüngliche Berufung als königliche Priester wiederhergestellt werden.

Pfingsten und Mini-Tempel

Etwa einen Monat nach Jesu Auferstehung sehen seine Jünger, wie er in den Himmel auffährt. ⁶

Genau. Das war die Erfüllung von Israels Hoffnungen und der Geschichte Jesu. Er wurde in den himmlischen Tempel der Gegenwart Gottes erhoben und dort als kosmischer, königlicher Priester eingesetzt.

Jesus sagte seinen Jüngern auch, dass sie warten sollten, bis Gottes Gegenwart zu ihnen kommt und sie in die Zukunft führt. ⁷

Und so kommt Gottes Geist während des Passahfestes in Jerusalem über

0:00-0:59

1. Genesis 1-2

2. Genesis 3

3. Genesis 3,15

4. Genesis 14,18-20

5. Exodus 28

1:00-2:11

6. Apostelgeschichte 1,9

7. Apostelgeschichte
1,4-5

sie, als wären sie alle Mini-Tempel, die mit Gottes Gegenwart erfüllt werden. ⁸

8. Apostelgeschichte 2,1-4

Mini-Tempel?

Ja. So wie Gott in der Stiftshütte und später im Tempel gegenwärtig war, ist er nun bei den Nachfolgern Jesu; und ihre Körper sind der Tempel. Der Apostel Petrus, der an diesem Tag dabei war, beschrieb es später so: "lasst euch selbst als lebendige Steine aufbauen zu einem geistlichen Haus, einer heiligen Priesterschaft [...]" ⁹

9. 1.Petrus 2,5; 9

Sie sind also alle zusammen Gottes Tempel.

Und sie sind die Priester, die die verlorene Berufung zurückbekommen, die Gott der Menschheit gegeben hatte, nämlich ihn zu repräsentieren und an seiner Stelle über die Welt zu regieren. Der Geist stellt das Leben und den Segen Edens im Volk Jesu wieder her.

Die königliche Priesterschaft

2:12-3:55

Aber diese Menschen sind keine Priester. Sie sind Händler, Fischer, Soldaten und Sklaven, Zöllner und Arme. Sie arbeiten in der Welt, nicht in Tempeln.

Und doch sprachen und verhielten sie sich, als wären sie Priester. Sie glaubten, dass Jesus der kosmische königliche Priester ist, der über den ganzen Himmel und die ganze Erde als seinen Tempel herrschte. Und sie sahen sich selbst als eine Erweiterung von Jesus hier auf der Erde – das ist der Leib Christi. ¹⁰

10. 1.Korinther 12,27

Das ist ein schönes Bild. Aber wie sieht das genau aus?

Nun, wenn man in Jerusalem in den Tempel ging, hörte man die priesterlichen Chöre Gedichte singen, die Gott verehrten und die von der Geschichte seiner Liebe handelten. Musik war eine Brücke zwischen Himmel und Erde.

Ah, also begannen die Nachfolger Jesu neue Lieder über Jesus zu schreiben und zu singen – als Teil ihrer priesterlichen Berufung. ¹¹

11. Epheser 5,19

Richtig. Priester überließen Gott alles durch ihre Opfer. Und so begannen die Nachfolger Jesu auch, alles hinzugeben, sich selbst, ihr Geld und all ihre Energie, um den Hilfsbedürftigen zu dienen. Und sie sagten, „Solche Opfer gefallen Gott.“ ¹²

12. Hebräer 13,16

Priester vermitteln für andere durch Segen und Gebete, und treten damit für die Bedürfnisse aller ein.

Ja. Deshalb rief der Apostel Paulus die in Rom lebenden Christen dazu auf, sich gemeinsam als ein lebendiges Opfer darzubringen. ¹³

13. Römer 12

Ein lebendiges Opfer?

Ja. Jesus opferte sein Leben in einem ultimativen Akt der Liebe, und so sollten auch sie sich füreinander und für diejenigen hingeben, die ihre Hilfe brauchten. Das ist die königliche Priesterschaft – auf Jesus Art.

Wenn Menschen Jesus nachahmen, den königlichen Priester, werden sie zur neuen Menschheit, und leben auf eine Weise, die Himmel und Erde wiedervereint.

Gottes königliche Priester im neuen Himmel und auf der neuen Erde

3:56-5:00

Ganz genau. Und jetzt erkennst du, wie die ganze Bibel eine ganzheitliche Geschichte ist, in der eine königlich-priesterliche Menschheit vom Weg abkam,

aber in der Gott auch versprach, einen Priester zu erheben, der sein Leben geben würde, um uns wiederherstellt.

Und die Geschichten über Abraham, Mose und David verweisen alle auf einen zukünftigen, versprochenen Priester-König.

Und du siehst, wie uns das alles zu Jesus führt, unseren großen Hohepriester, der an unserer Stelle so viel litt, um uns zu unserer Berufung zurückzuführen.

Und deswegen finden wir auf den letzten Seiten der Bibel eine Vision über die erneuerten und wiedervereinigten Himmel und Erde, in der die Menschen als Gottes königliche Priester dienen und herrschen – für immer.¹⁴

14. Offenbarung 21-22